

Ausschreibung des HBV-Pokalwettbewerbes

1. Veranstalter ist der Hamburger Basketball-Verband e.V.
2. Ausgeschrieben wird hiermit der Hamburger Pokalwettbewerb für Damen und Herren.
3. Teilnahmeberechtigt sind maximal je zwei Damen- bzw. Herrenmannschaften eines Vereines, der Mitglied des HBV sein muss. Nimmt der Verein im Damen- bzw. Herrenbereich nur mit einer Mannschaft an den Meisterschaftsspielen des HBV oder RLN teil, so ist nur eine Damen- bzw. Herrenmannschaft teilnahmeberechtigt.

4. Einsatzberechtigt ist jede/r Spieler/in des jeweiligen Vereines, der/die im Erwachsenenpielbetrieb eingesetzt werden darf. Die Altersbeschränkungen gemäß den DBB-Regelungen sind zu beachten.

Ein/e Spieler/in, die/der im Pokalwettbewerb bereits in einer Mannschaft eingesetzt wurde, darf nicht mehr in der anderen Mannschaft eingesetzt werden. Die Spielberechtigung wird durch Vorlage des Teilnahmeausweises vor Spielbeginn erlangt.

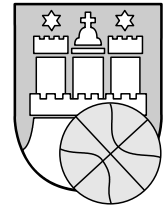
Spieler/innen, die aufgrund einer STB gemäß DBB-SO, HBV-SO oder HBV-JSO für mehrere Vereine im Erwachsenenbereich teilnahmeberechtigt sind, dürfen nur für den Verein im Pokal spielen, für den der Teilnahmeausweis des DBB am 31.08.2026 ausgestellt war, bzw. bei Anmeldung nach dem 31.08.2025 der erste Verein.

Ein/e Spieler/in, die/der in einem anderen Spielbetrieb gesperrt wurde, ist für die Dauer der Sperre auch im Pokalwettbewerb nicht spielberechtigt.

Wechseln Spieler/innen in der Saison den Verein, so sind sie für den bisherigen und für den neuen Verein nicht mehr im Pokal startberechtigt.

5. Die teilnahmeberechtigten Vereine haben ihre Mannschaft(en) an die Spielleitung zu melden. Meldeschluss ist der 31.05.2026. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Die Meldebögen sind vollständig auszufüllen. **Für die teilnehmenden Mannschaften muss ein gesonderter Mannschaftsmeldebogen in Papierform (MMB) abgegeben werden (Bild rechts). Der erste MMB muss der Spielleitung vor dem 01.09.2026 vorliegen, anderenfalls wird eine Ordnungsstrafe verhängt.** Der Vordruck des MMB wird den teilnehmenden Vereinen mit Ausgabe der Saisonunterlagen zur Verfügung gestellt, eine ausfüllbare Datei stellt die Spielleitung auf der Homepage des HBV bereit.
Nachmeldungen sind auf den MMB mit Angabe der Änderung zur laufenden Nummer und dem Datum einzutragen. Die Nachmeldung muss vor dem ersten Einsatz der betreffenden Spieler/innen bei der Spielleitung eingegangen sein. Bei Verstoß wird eine Ordnungsstrafe und ggf. eine Wertung verhängt.

Mannschaftsmeldebogen									
Wettbewerb 16/17		☐ Meisterschaft ☐ Damen ☐ Herren		☐ Bestenspiele ☐ Damen ☐ Herren		☐ Jugend ☐ weibl. ☐ männl.		☐ U 20/U19 ☐ U 18/U17 ☐ U 16/U15 ☐ U 14/U13 ☐ U 12/U11	
Verein: Landesverband Hamburg		Spielklasse: ☐ BL ☐ RL ☐ OL ☐ LL ☐ BeL ☐ KL		Mannschaft: ☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V ☐ VI ☐ VII ☐ VIII ☐ IX ☐ X		Nummer des Vereines LV:		Name des Vereines (vollständig)	
Name, Vorname		Geburtsdatum		Geburtsort		Geburtszeitpunkt		Spieler eintrags Nr.	
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35									
36									
37									
38									
39									
40									
41									
42									
43									
44									
45									
46									
47									
48									
49									
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61									
62									
63									
64									
65									
66									
67									
68									
69									
70									
71									
72									
73									
74									
75									
76									
77									
78									
79									
80									
81									
82									
83									
84									
85									
86									
87									
88									
89									
90									
91									
92									
93									
94									
95									
96									
97									
98									
99									
100									



9. Im Herrenbereich findet der Pokal in zwei Runden statt.
In Runde 1 können Mannschaften aus der RLN, Oberliga sowie den unteren Ligen teilnehmen. In Runde 2 können nur Mannschaften aus der Stadt-, Bezirks- und Kreisliga teilnehmen.
Spieler, die in der RLN oder Oberliga gemeldet sind, dürfen nicht in den Vereinsmannschaften im Pokal Runde 2 gemeldet und eingesetzt werden.
10. Die Spieltermine und Ansetzungen werden in der HBV-Aktuell veröffentlicht. Der Zeitpunkt der öffentlichen Ansetzungsauslosung wird dort ebenfalls veröffentlicht. Der in einer Ansetzung jeweils erstgenannte Verein ist Ausrichter im Sinne der HBV-SO.
11. Die Spielleitung gem. § 2 Abs. 3 DBB-SO ist der Hamburger Basketball-Verband, Geschäftsstelle, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, Telefon (040) 41908-244 und Telefax (040) 41908-144.
12. Benennungen nach § 18 DBB-SO erfolgen durch den Spielleiter.
13. Es ist der Digitale Spielberichtsbogen zu verwenden (DSS, Ingame-App). Um hier die Handhabung beim Eintragen der Spielenden zu vereinfachen (manuelle Eingabe notwendig), teilen die Vereine der Spielleitung formlos mit, aus welcher Mannschaft des Erwachsenenspielbetriebes die hauptsächlichen Spielenden der Pokal-Mannschaft stammen (in TeamSL wird dann eine Verknüpfung zu dieser Mannschaft hergestellt). Dies entbindet die Vereine nicht, einen manuellen Mannschaftsmeldebogen für die betroffene Pokal-Mannschaft einzureichen (vgl. Punkt 5).
14. Ergebnissammelstelle ist die HBV-Sammelstelle. **Der Ausrichter meldet das/die Spielergebnis/se binnen 24 Stunden nach Spielbeginn über das eingerichtete Portal (TeamSL).**
15. Die Schiedsrichter/innen werden von der Spielleitung angesetzt.
16. Der Strafenkatalog des HBV sowie der Gebührenkatalog des HBV finden Anwendung, soweit vorstehend keine anderen Regelungen getroffen wurden.
Ordnungsstrafen der Spielleitung sowie Protestgebühren sind auf ein HBV-Konto einzuzahlen.
17. Ansonsten wird auf die HBV-SO und die DBB-SO verwiesen, deren Regelungen Anwendung finden, sofern vorstehend keine abweichende Regelung getroffen wurde.
18. Die Haftung des Verbandes jeglicher Art für Unfälle, Diebstahl oder andere Schadensfälle ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Regelung des § 18 HBV-SO bleibt hiervon unberührt.

Hamburger Basketball-Verband e.V.

Stephan Detgen (Vizepräsident Sport)